



Munich Re Gruppe

Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

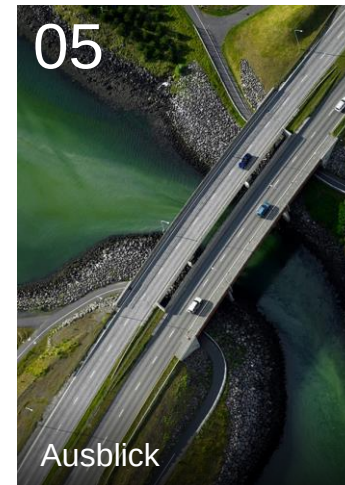
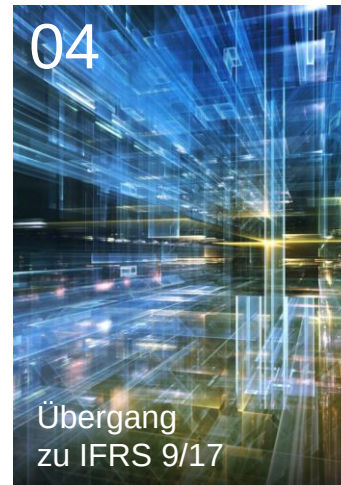
17. Mai 2023

Christoph Jurecka (CFO)



Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

Agenda





tampatra stock.adobe.com

01

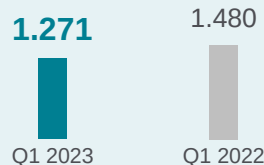
Munich Re

Guter Start ins Jahr, Ergebnisse über anteiligen Jahreszielen

Hohes Vorjahresquartalergebnis wegen geringerer Großschäden & Währungsentwicklung

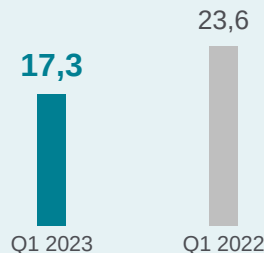
Konzernergebnis

Mio. €



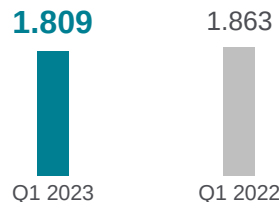
Eigenkapitalrendite¹

%



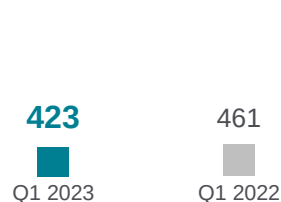
Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

Mio. €



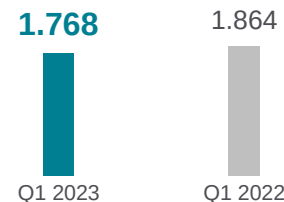
Nettofinanzergebnis

Mio. €



Operatives Ergebnis

Mio. €



Rückversicherung (Ergebnis: 1.051 Mio. €)

Starkes Kapitalanlageergebnis (RoI: 3,8%¹) und solide operative Performance in beiden Segmenten; überdurchschnittliche Großschäden

Schaden/Unfall: SKQ: 86,5% (77,0%) – Großschadenquote: 16,4% (11,1%), Reserveauflösung²: –5,0% (–5,3%) – Ergebnis: 760 Mio. € (958 Mio. €)

Leben/Gesundheit: Versicherungstechnisches Gesamtergebnis: 320 Mio. € (238 Mio. €) – Ergebnis: 291 Mio. € (367 Mio. €)

April-Erneuerung: Risikoadjustierte Preisveränderung: ~ +4,7%, Beitragswachstum: +11,1%

ERGO (Ergebnis: 219 Mio. €)

Hoher Ergebnisbeitrag aus S/U Deutschland; S/U International belastet von Großschäden; L/G Deutschland belastet durch Kosten

Leben und Gesundheit Deutschland: Versicherungstechnisches Gesamtergebnis: 258 Mio. € (243 Mio. €) – Ergebnis: 41 Mio. € (137 Mio. €)

Schaden/Unfall Deutschland: SKQ: 81,2% (106,3%) – Ergebnis: 166 Mio. € (–64 Mio. €)

International: SKQ: 95,4% (88,7%) – Ergebnis: 12 Mio. € (84 Mio. €)

Kapitalausstattung

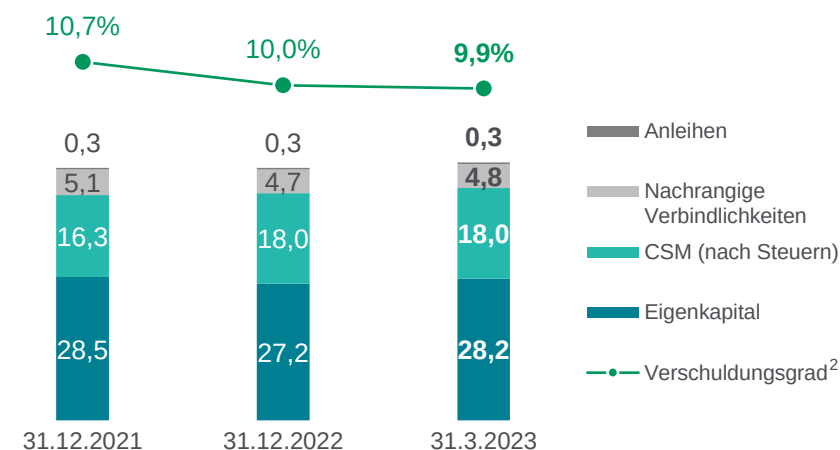
Eigenkapital

Mio. €

Eigenkapital 31.12.2022	27.245	
Konzernergebnis	1.271	
Veränderung		
Ausschüttung	0	
Erwerb eigener Aktien	–373	
Unrealisierte Gewinne/Verluste	749	
Währungsänderung	–281	
Sonstige ¹	–428	
Eigenkapital 31.3.2023	28.182	

Kapitalausstattung

Mrd. €



Unrealisierte Gewinne/Verluste

Kapitalanlagen	1.923 Mio. €
Versicherungsverträge	–1.174 Mio. €

Eigenkapitalrendite

Rückversicherung	17,8%
ERGO	15,4%

Solvenzquote

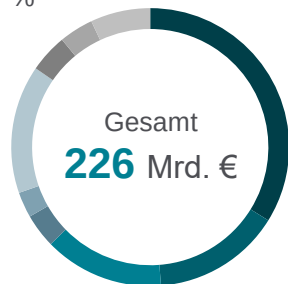
254%

Kapitalanlagen

Q1 2023

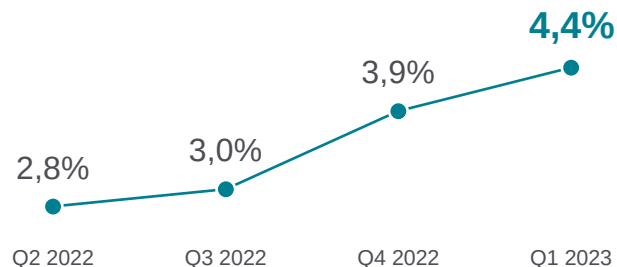
Kapitalanlagen nach Anlagearten¹

%



■ Staatliche/halbstaatliche Anleihen ²	34 (34)	■ Alternative Anlagen	15 (15)
■ Pfandbriefe/Hypothekendarlehen	15 (15)	■ Aktien ³	4 (4)
■ Unternehmensanleihen	14 (14)	■ Geschäftliche Beteiligungen	4 (4)
■ Staatsanleihen aus Schwellenländern	4 (4)	■ Zahlungsmittel	7 (8)
■ ABS/MBS	3 (3)		

Wiederanlagerendite (3 Monate)



Portfoliomanagement

- Weiterer Ausbau illiquider Anlagen
- Höhere Aktienexponierung (einschließlich Derivate) aufgrund steigender Aktienkurse
- Wiederanlagerendite profitiert von Investments in hochverzinsten Unternehmensanleihen und Anleihen aus Schwellenländern

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Mio. €	Q1 2023	Rendite ¹	Q1 2022	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	1.601	3,0%	1.415	2,3%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	–28	–0,1%	–1.031	–1,7%
Veränderung der erwarteten Kreditverluste (ECL)	–38	–0,1%	0	0,0%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	166	0,3%	936	1,5%
Veränderung der beizulegenden Zeitwerte	74	0,1%	–926	–1,5%
Sonstige Erträge/Aufwendungen	–164	–0,3%	–136	–0,2%
Kapitalanlageergebnis	1.612	3,0%	258	0,4%

	Festverzinsliche	Aktien	Sonstige
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	0	0	–28
Ergebnis aus dem Abgang	–189	0	355
Veränderung der beizulegenden Zeitwerte	–46	252	–131

Festverzinsliche	Aktien	Sonstige
–698	–310	–22
409	506	20
–1.333	207	200



02

ERGO

**Kern-
aussagen**

- Höhere CSM im Vergleich zum Vorjahr führt zu höherer CSM-Auflösung und damit zu höherem versicherungstechnischen Gesamtergebnis
- Segmentergebnis (41 Mio. €) belastet durch nicht direkt zurechenbare Kosten in Leben New Book

Versicherungsumsatz (brutto)

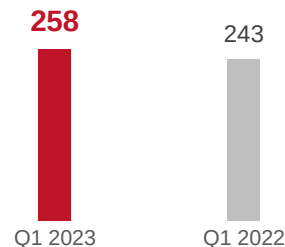
Mio. €



- Anstieg des Versicherungsumsatzes aus Leben, kurz- und langfristigem Gesundheitsgeschäft sowie Reise

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

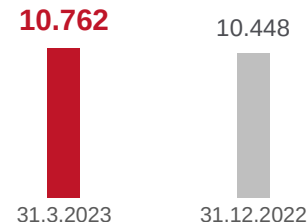
Mio. €



- Technisches Gesamtergebnis spiegelt CSM-Auflösung und Risikoanpassung in Leben und im langfristigen Gesundheitsgeschäft wider
- Beitrag des kurzfristigen Geschäfts (PAA) von 39 Mio. € zum versicherungstechnischen Gesamtergebnis

Vertragliche Servicemarge (CSM)¹

Mio. €



- Beitrag aus neuen Verträgen geringer als CSM-Auflösung aufgrund von
 - Run-off Leben Klassik
 - Strategische Verlagerung des Gesundheitsgeschäfts auf kurzfristige Verträge (PAA)
- CSM-Anstieg v.a. aufgrund operativer Veränderungen (Leben)

ERGO Schaden/Unfall Deutschland

Kern- aussagen



- Sehr gutes versicherungstechnisches Gesamtergebnis aufgrund von sehr geringen Großschäden und niedrigen Abschlusskosten wegen Saisonalität des Neugeschäfts
- Sehr hohes Segmentergebnis auch aufgrund des Kapitalanlageergebnisses

Versicherungsumsatz (brutto)

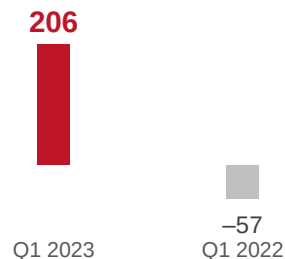
Mio. €



- Hoher Anstieg vor allem getrieben von Kraftfahrt, Rechtsschutz, Haftpflicht und Unfall, Ausgleich im weiteren Jahresverlauf erwartet

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

Mio. €



Hohes versicherungstechnisches Gesamtergebnis sowie niedrige Schaden-Kosten-Quote (SKQ) in Q1, insbesondere getrieben durch:

- Deutlich unter den Erwartungen liegende von Menschen verursachte Großschäden und Naturkatastrophen, ...

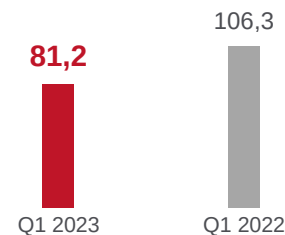
- ... starke operative Entwicklung ...

- ... und geringe Abschlusskosten aufgrund von Saisonalität des Neugeschäfts im PAA-Geschäft

- Diskontierungseffekt in SKQ von ~4%-Punkten
- Q1 2022 deutlich belastet durch Großschäden

Schaden-Kosten-Quote

%



**Kern-
aussagen**

- Versicherungstechnisches Gesamtergebnis in Schaden/Unfall vor allem durch Großschäden in Polen belastet
- Versicherungstechnisches Gesamtergebnis in Leben/Gesundheit entspricht den Erwartungen; CSM-Auflösung geprägt von Leben und Gesundheit Belgien

Versicherungsumsatz (brutto)

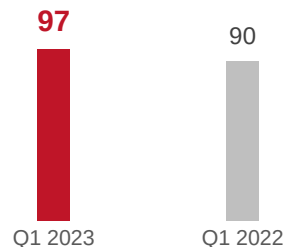
Mio. €



- Gutes organisches Wachstum in Leben und Gesundheit
- Thailändische Gesellschaft vollkonsolidiert (48 Mio. €)
- Geringerer Umsatz aus Rechtsschutz

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

Mio. €

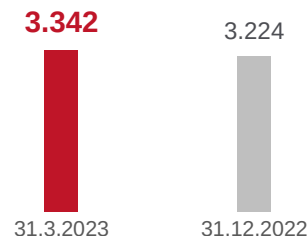


Schaden-Kosten-Quote in Q1 von 95,4% (88,7%), beeinflusst durch:

- Großschäden in Polen (gruppeninterne Rückversicherungsentlastung nach IFRS konsolidiert; ~2%-Punkte)
- Erhöhte Schäden in Rechtsschutz
- Saisonalen Effekt in Spanien

Vertragliche Servicemarge (CSM)¹

Mio. €



- Anstieg hauptsächlich aufgrund operativer Veränderungen, vor allem durch Gesundheit Belgien (Inflationsannahmen)
- CSM-Auflösung im Rahmen der Erwartungen



03

Rückversicherung

Rückversicherung Leben/Gesundheit

Kernaussagen



- Starkes versicherungstechnisches Gesamtergebnis über anteiliger Jahreserwartung
- Erfreuliche Neugeschäftsentwicklung, insbesondere in Nordamerika

Versicherungsumsatz (brutto)

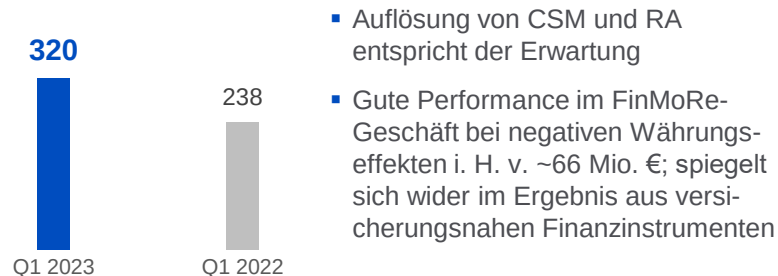
Mio. €



- Rückgang in Kontinentaleuropa und Asien durch Umsatzwachstum in Nordamerika und UK teilweise ausgeglichen

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

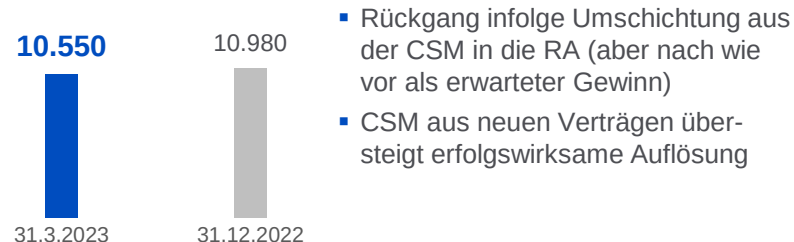
Mio. €



- Auflösung von CSM und RA entspricht der Erwartung
- Gute Performance im FinMoRe-Geschäft bei negativen Währungseffekten i. H. v. ~66 Mio. €; spiegelt sich wider im Ergebnis aus versicherungsnahen Finanzinstrumenten

Vertragliche Servicemarge (CSM)¹

Mio. €



- Rückgang infolge Umschichtung aus der CSM in die RA (aber nach wie vor als erwarteter Gewinn)
- CSM aus neuen Verträgen übersteigt erfolgswirksame Auflösung

Rückversicherung Schaden/Unfall

Kernaussagen



- Starkes Umsatzwachstum von 13,1% gegenüber Q1 2022
- SKQ liegt mit 86,5% trotz hoher Großschadenbelastung nah am angestrebten Ziel
- Erfreuliche normalisierte Schaden-Kosten-Quote (85,1%)

Versicherungsumsatz (brutto)

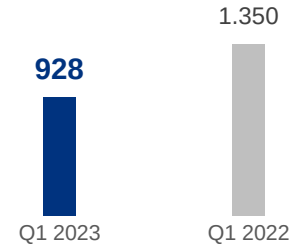
Mio. €



- Proportionales Geschäft: Neugeschäft und EV-Ratensteigerungen gleichen nicht erneuerte Anteile mehr als aus
- XL-Geschäft: erhebliches Wachstum in NatKat bei gestiegenen Preisen
- Global Specialty Insurance: substanzielles Wachstum in allen Einheiten

Versicherungstechnisches Gesamtergebnis

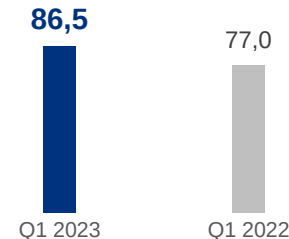
Mio. €



- Anstieg der SKQ aufgrund höherer Großschadenquote von 16,4% (Q1 2022: 11,1%)
- Erdbeben in der Türkei als größtes Einzelereignis ...
- ... trägt zu hohen Abzinsungseffekten von ~8% in der SKQ bei...

Schaden-Kosten-Quote

%



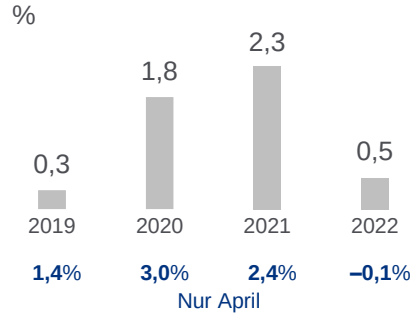
- ... ausgeglichen durch vorsichtige Berücksichtigung von Schadenrisiken in der Basisschadenquote
- Auflösung der Verlustkomponente von -1,1% (Q1 2022: -3,2%)
- Erfreuliche normalisierte SKQ von 85,1%

April-Erneuerung – anhaltender Trend von profitabilem Wachstum mit deutlichen Verbesserungen der Bedingungen

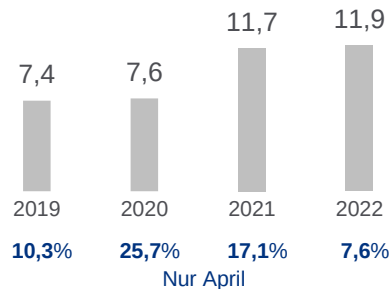


Preis-
verän-
derung

Erneuerungen 2019–2022



Beitrags-
entwick-
lung



Erneuerung zum April 2023¹

+4,7%

Optimistischer Ausblick
auf Erneuerungen
im Juli

+11,1%

Gut positioniert
für weiteres
Geschäftswachstum

Risikobereinigter Preisanstieg

- Bei unveränderter Bestandszusammensetzung summieren sich individuelle Ratenanpassungen in den jeweiligen Sparten auf 3,9% – zusätzliche Preissteigerung um 0,8 Prozentpunkte durch geänderte Portfoliozusammensetzung mit einem höheren Anteil von Sach-XL-Geschäft
- Konservative Annahmen zu Inflation und sonstigen Schadenentwicklungen (z. B. Naturkatastrophenmodelle) in der risikobereinigten Preisveränderung vollständig berücksichtigt

Verbesserte Qualität des Portfolios

- Deutliche Verbesserungen der Bedingungen (z. B. Stundeklauseln, Ausschlüsse, klarere Deckungsdefinitionen) sowie höhere Selbstbehalte und explizites Pricing für mitgedeckte Gefahren erhöhen die Robustheit des Portfolios (nicht präzise quantifizierbar)
- Markthärte hat geholfen, typische Weichmarkt-Merkmale loszuwerden und viele Programme für Rückversicherer vorteilhafter zu strukturieren



04

Übergang zu IFRS 9/17

Konzernergebnis

Ausblick 2023 und GJ 2022 im Vergleich

Mrd. € (nach Steuer)



Rückversicherung

GJ 2022 Ausblick 2023

Leben/Gesundheit:
Versicherungstechnisches
Gesamtergebnis

1,0 Mrd. € **~1,0** Mrd. €

Jahresziel 2023 gegenüber Ist-Ergebnis 2022 unverändert, unter Berücksichtigung einiger Vorsichtselemente

Schaden/Unfall:
Schaden-Kosten-Quote

83,2% **~86%**

Ausblick 2023 beinhaltet operative Verbesserungen gegenüber der normalisierten SKQ von 86,6% im GJ 2022, aber auch vorsichtige Annahmen



Thorsten Henn / Getty Images

05

Ausblick

Gruppe

Versicherungsumsatz
(brutto)

~ **58** Mrd. €

Konzernergebnis

~ **4,0** Mrd. €

Kapitalanlagerendite

> **2,2%**

ERGO

Versicherungsumsatz
(brutto)

~ **19** Mrd. €

Ergebnis

~ **0,7** Mrd. €

Schaden-Kosten-Quote
S/U Deutschland

~ **89%**

International

~ **90%**

Rück- versicherung

Versicherungsumsatz
(brutto)

~ **39** Mrd. €

Ergebnis

~ **3,3** Mrd. €

Schaden-Kosten-Quote
Schaden/Unfall

~ **86%**

Versicherungstechnisches
Gesamtergebnis
Leben/Gesundheit

~ **1,0** Mrd. €

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage unserer Gesellschaft, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Offenkundige Schwankungen beim Anfall von Großschäden sowie die ausgeprägte Volatilität von Kapitalmärkten und Währungskursen erschweren eine Ergebnisprognose. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Zahlen für FY 2022 basieren auf IFRS 17 & IAS 39 (einschließlich Overlay).